

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295338
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift August-Bebel-Straße 64
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2529/u

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung mit Vorgarten; repräsentative Putzfassade mit Fachwerkelementen und Holzbalkons, frühe Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1904 nach Plänen des Baumeisters Rudolf Palm, der auch Bauherr und Ausführender war, errichtet. Das freistehende villenartige Mietshaus (zwei Wohnungen pro Etage) ist betont malerisch konzipiert, wodurch die kubische Wucht des Baukörpers gemildert wird: Zwei asymmetrische Ständerker, polygonal bzw. halbrund mit polygonalem Fachwerkaufsatz, geben der Fassade stark plastische Akzente, die Fassadenhaut ist differenziert behandelt: über Sockel in Werksteinquaderung eine feine Putznutung, darüber Rieselputz mit breiten floralen Stuckbändern. Das Walmdach durch einen breiten Giebel mit nachgeahmter Balkenstruktur durchstoßen. Original erhalten das Türblatt, die Fenster mit Oberlichtsprossen sowie die Flur- und Treppenausstattung mit schmiedeeiserner Treppenanlage.

Datierung 1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295338 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

